

...Gedankensprünge... ...am Ende einer Pilger- und Studienreise...

Pilgerreise nach Paris?

'Frau' fragt sich da: Was ist denn dies?
Bei solchem Ziel 'frau' and'res denkt...
...dass sie sich Mode-Sünde schenkt...

Doch nein! Fernab ist das Hotel,
zu Dior kommt man gar nicht schnell.
(Auch ein sündig' Varietè
wär zur Abendstunde 'schee'!)

So bleibt denn Zeit für beten, singen -
und Kunstgenuss soll Freude bringen!
Wir sehen die Pariser Pracht
ganz brav bei Tage – nicht bei Nacht:

Das Pantheon und Sacré-Coeur,
den Louvre, Haussmann-Häusermeer,
der Franzens, Heinrichs, Ludwigs Schlösser
mit Gartenkunst und goldnen Rösser(n).

Geschichtsträchtig auch Bonapart(e)
und seiner Gattin feine Art.
Deren Name: Josephine -
sie entging der Guillotine.
Saint Denis jedoch, armer Tropf -
gemartert lief er ohne Kopf!

Kirchenbau im Gotik-Stile -
Beginn war hier – geschafft durch viele!
Für'n Eiffelturm viel später dann
schaffte man viel Eisen ran.

Auf Schifffahrt durch den großen Fluss
galt Notre-Dame besond'rer Gruß.
Einkehr bei Sankt-Vinzenz-Frauen
mit Gottesdienst sehr zum Erbauen!

Paris, wir haben dich ja gern -
Arc de Triomphe und Straßenstern!
Doch mörderisch ist der Verkehr -
Buße bei Busfahrt ist nicht schwer!

Zuende geht die schöne Reise -
der Comfort-Bus rollt sanft und leise.
Ein großer Dank – Christoph chauffierte,
Dank an Herrn Pfarrer, der toll führte
und unseren Kaffee-Mamsell'n,
die brachten uns den 'Braunen' schnell.

Bleibt der Gedanke nun am Schluss,
den ich nicht mehr erklären muss:
Es ist ab jetzt klar und gewiss:
Wallfahrt geht auch in ... **Paris!**

H. K.

Weißenhorn, 11. 06. 2022